



**Preisindex für den Handel mit Brennstoffen auf Holzbasis
(Kaminholz, Holzbriketts, Holzpellets und Holzhackschnitzel)
für die Heizsaison 2013 / 2014**

Erstellt vom unabhängigen Infoportal zum Thema Heizen mit Holz
<http://www.kaminholz-wissen.de>

Aktuelle Brennholz Preise für die Saison 2013 / 2014

Auch dieses Jahr hat kaminholz-wissen.de wieder einen neuen Preisindex für Brennholz Preise in Deutschland erarbeitet um unseren Lesern wieder für die kommende Brennholzsaion einen Überblick über die Preisentwicklung für Kaminholz, Holzpellets, Holzbriketts und Holzackschnitzel zu bieten. Viele Überraschungen hat der neue Preisindex nicht zu bieten, überrascht allerdings stark bei den Preisen für Holzpellets in der neuen Saison.

Diese Brennholz Preise wurden abgefragt

Wir unterscheiden in unserem Preisvergleich der Kaminholz Preise zwischen frischem Kaminholz und abgelagerten / technisch getrockneten Holz. Die Scheitholzängen werden nicht weiter (wie noch 2011) berücksichtigt, d.h. es wurden die Preise für Scheitholz mit den Längen 25cm, 33cm und 50cm zusammengefasst, da die Abweichungen im Preis hier eher gering sind und nur zur Unübersichtlichkeit beitragen. Weichen bei einem Händler die Preise für unterschiedliche Längen voneinander ab, wurde ein Mittelwert aus den vorhandenen Werten gebildet.

Alle Preisangaben beziehen sich auf das Maß des Schüttraumeters (srm) mit Ausnahme der Preise für Langholz/Stammholz ab 1m Länge. Hier wird auch bei Händlern bevorzugt der Raummeter gestapeltes Holz als Maß verwendet, den wir für unseren Preisindex übernommen haben. Hat ein Händler Preisangaben für Scheitholz nur als Raummeter (gestapelt) gemacht, wurde mit 0,7 multipliziert um einen Schüttraummeter Wert zu erhalten. $1\text{srm} = 0,7\text{rm}$. Mehr zu Kaminholzmaßen finden Sie auf dieser Seite: [Kaminholzmaße](#)

Die Grundlage für unten gezeigte Brennholz Preise liefern die Preise von 94 Händlern aus ganz Deutschland und damit knapp 10% weniger Händler als im vorigen Jahr. Wobei darauf geachtet wurde, dass die einzelnen PLZ Gebiete in etwa gleich stark in der Statistik vertreten sind. Anzumerken sei aber noch, dass nicht alle Händler auch jedes Produkt anbieten und somit bei manchen Produkten die Datenbasis durchaus geringer sein kann. Es wurde aber darauf geachtet, dass alle errechneten Werte von mindestens 20 Einzelwerten gebildet wurden um statistisch sinnvolle Ergebnisse zu erhalten.

Alle angegebenen Brennholz Preise sind von anfallenden Transportkosten bereinigt und gelten in der Regel bei Selbstabholung beim Kaminholzhändler. Beachten sie unbedingt bei einem Preisvergleich auch die eventuell anfallenden Kosten für eine Anlieferung und ggf. Zusatzkosten für mitgelieferte Bigbags oder Holzbehälter etc. beim Brennholzhändler ihrer Wahl.

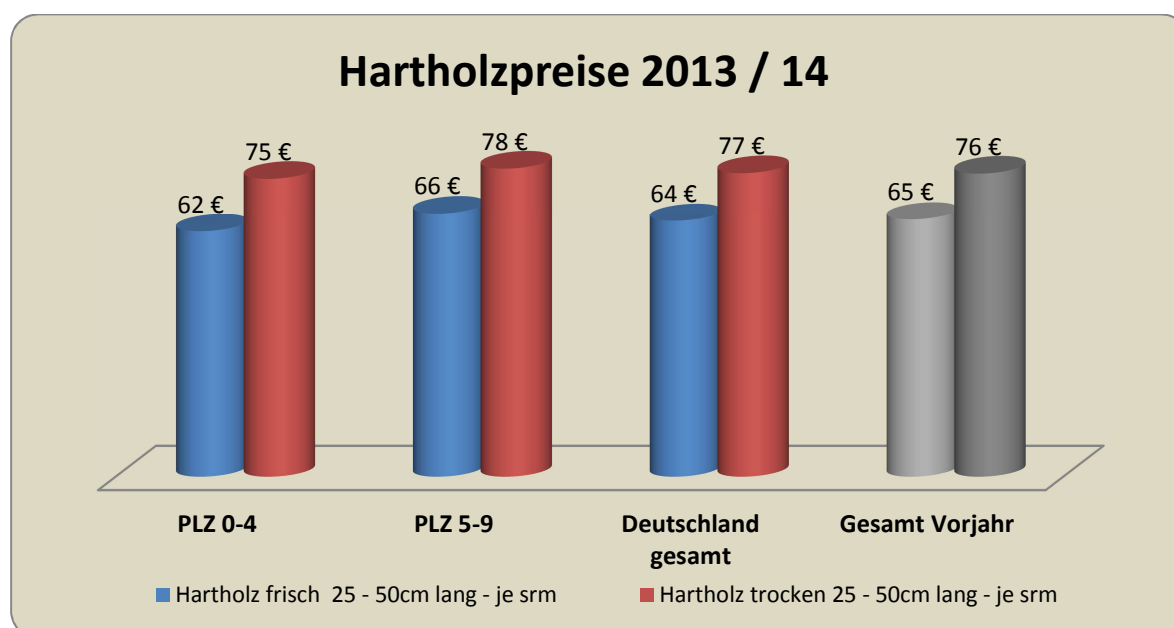
Kaminholz Preise – regionale Unterschiede

In unserer Statistik unterscheiden wir nur grob regional nach Nord- und Süddeutschland, da ansonsten eine wesentlich größere Datenbasis als Grundlage vorhanden sein müsste um entsprechend zum Beispiel auf Postleitzahlengebieten sinnvolle Aussagen treffen zu können.

Der Brennholzmarkt ist allerdings stark Regional beeinflusst. Die meisten Kaminholzhändler liefern nur in einem Umkreis von maximal 50km ihr Brennholz aus, sodass der Markt sehr intransparent ist. Dies erkennt man auch daran, dass die erhobenen Brennholzpreise zwischen Minimum und Maximum erheblich schwanken können (100% und mehr).

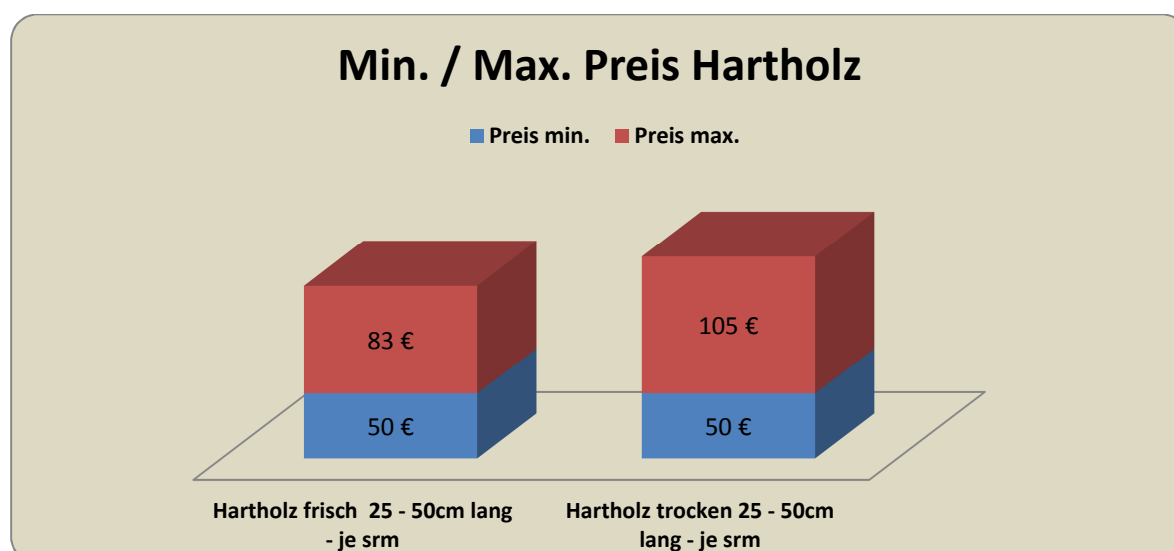
Kaminholz Preise für Hartholz 2013 / 2014

Betrachtet man die Preise im Vergleich zum Vorjahr, so ist der Preistrend eindeutig stabil geblieben. Der leichte Anstieg der Brennholz Preise ist statistisch gesehen im Bereich von zufälliger Abweichung anzusehen. Gut zu erkennen ist der Preisunterschied bei Händlern in Nord- und Süddeutschland. Wobei auch hier eine immer stärkere Angleichung der Preise in den letzten Jahren zu beobachten ist. Wer die Möglichkeit hat sein Brennholz selbst zu lagern, sollte auf jeden Fall zu dem im Durchschnitt um 20% günstigeren Frischholz greifen.



Brennholz Preise Hartholz min. / max.

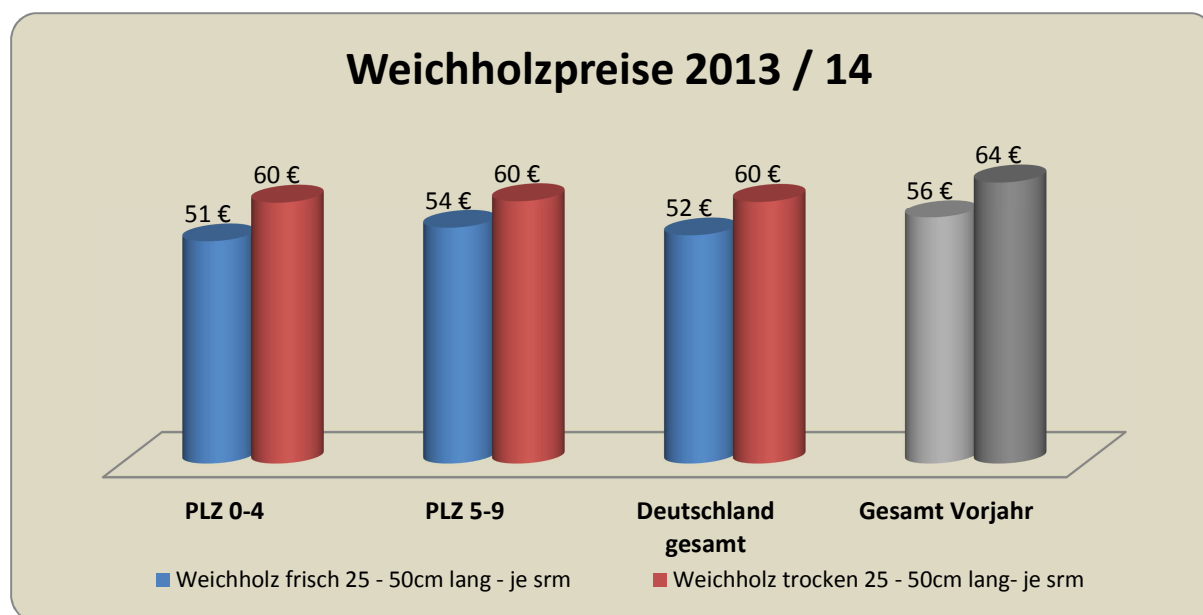
Um den sehr deutlichen Preisunterschied in der Preisgestaltung der verschiedenen Händler einmal grafisch aufzuzeigen, bieten wir in folgender Grafik eine Übersicht über den jeweils günstigsten gefundenen Brennholz Preis im Vergleich mit dem höchsten gefundenen Preis, den wir ermitteln konnten. Hier ist sehr gut zu erkennen, dass ein Preisvergleich zwischen verschiedenen lokalen Anbietern auf jeden Fall lohnenswert sein kann, da min. und max. um bis zu 100% voneinander abweichen.



Brennholz Preise für Weichholz 2013/ 2014

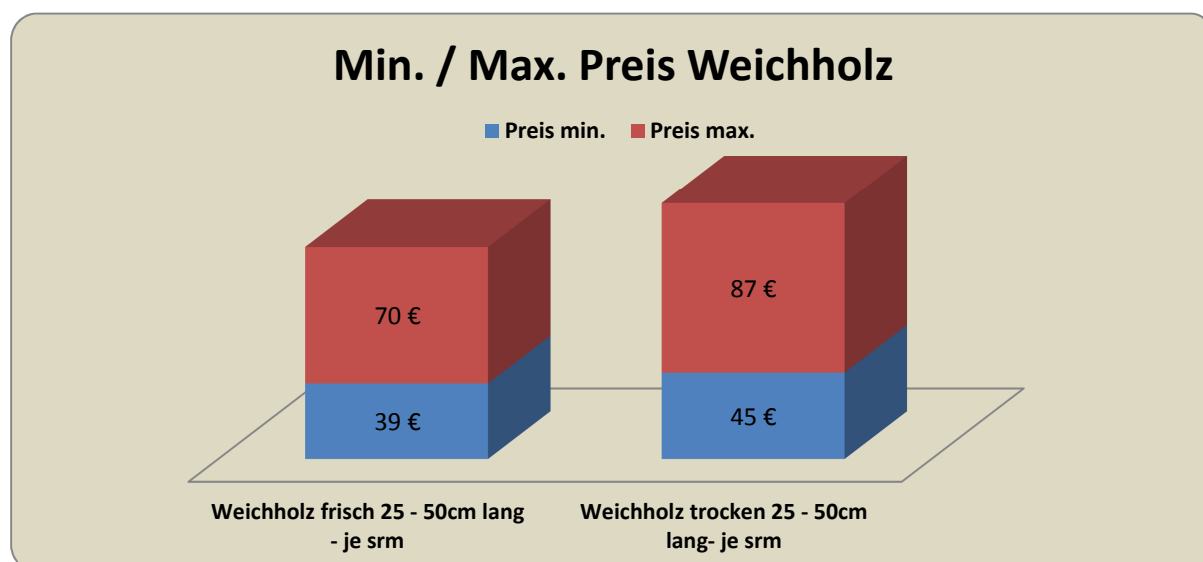
Die Brennholz Preise für Weichholz bzw. Mischholz sind auch in diesem Jahr wieder etwas weiter gefallen. Es scheint als würde es eine sinkende Nachfrage seitens der Verbraucher für Weichholz geben die diesen anhaltenden Trend erklären könnte. Dabei ist eine Beimischung von Weichholz zur klassischen Buche oder Eiche durchaus für das Brandverhalten im Kamin förderlich.

Weichholz heißt nicht unbedingt, dass nur Nadelhölzer im Angebot enthalten sind. Auch verschiedene Laubhölzer mit nicht so guten Brennwerten (z.B. Pappel, Weide, Erle etc.) können beigemischt sein. Manche Händler nennen ihr Angebot daher auch Mischholz.



Kaminholz Preise für Weichholz min. / max.

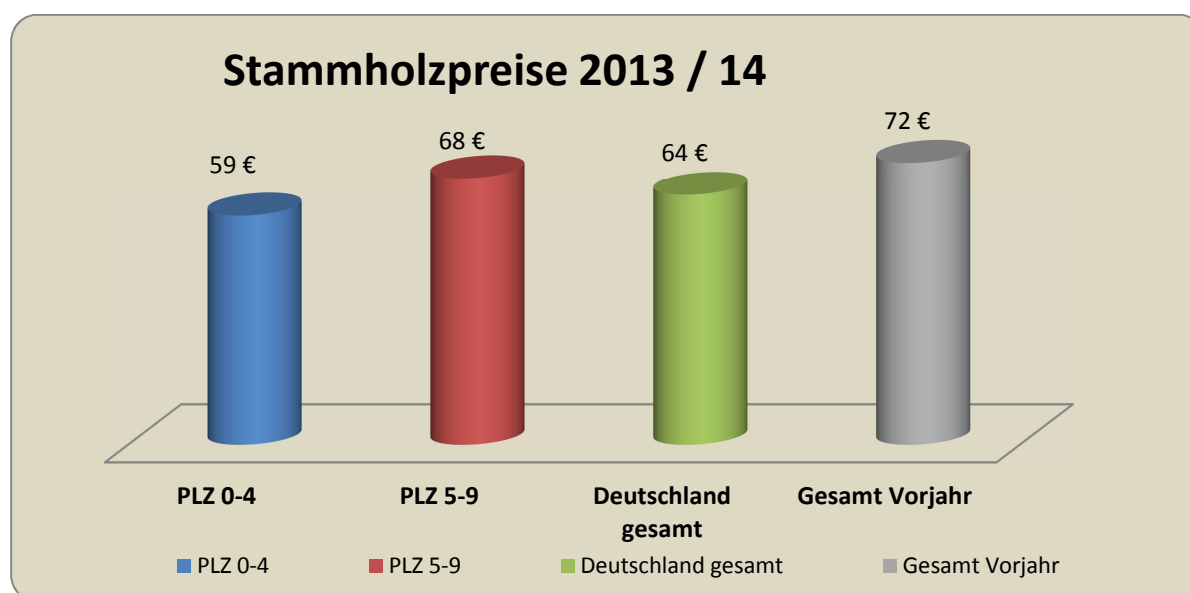
Ähnliches wie schon beim Hartholz aufgeführt, gilt gleiches auch für das Weichholz / Mischholz bei den verschiedenen Händlern. Vergleichen lohnt sich auf jeden Fall. Wie man gut in folgender Grafik erkennen kann liegen auch bei den Weichholzpreisen enorme Preisspannen bei den verschiedenen Brennholzhändlern.



Stammholz Preise (Brennholz ab 1m Länge) 2013 / 2014

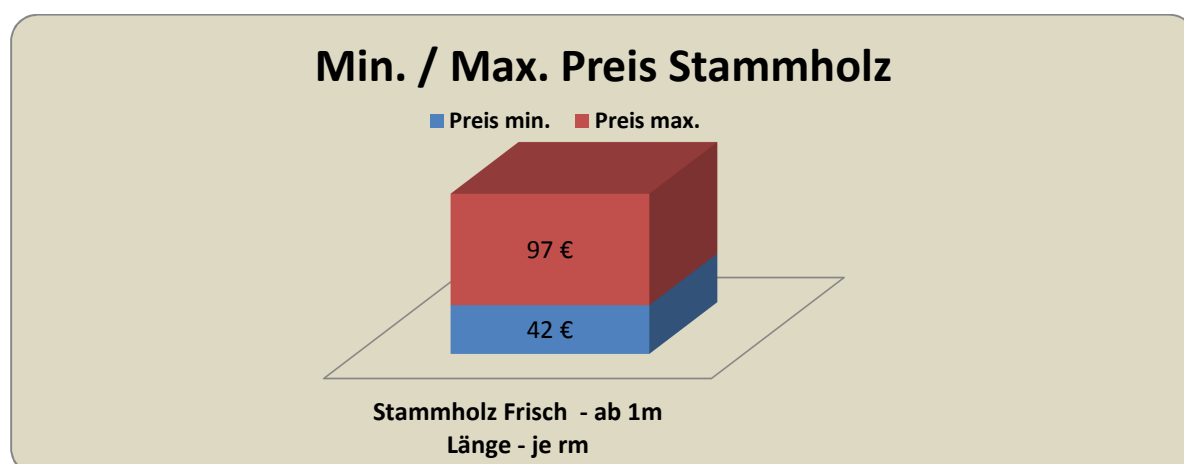
Gesondert aufgeführt sind noch die Brennholz Preise für Stammholz. Das heißt für Holz mit mindestens 1 Meter Länge zum selbst konfektionieren. Die aufgeführten Brennholz Preise gelten in diesem Fall für den gestapelten Raummeter (rm) und nicht wie oben beim Scheitholz für Schüttraummeter (srm). Nicht berücksichtigt wurde, ob das Stammholz bereits beim Händler gerissen wurde, oder ob ganze Rundhölzer bzw. Stämme angeboten werden. Es wird nicht unterschieden ob das Holz bereits abgelagert, oder im Verkaufsjahr erst geschlagen wurde.

Gegenüber dem Vorjahr sind die Preise hier deutlich gefallen. Allerdings wurden in die Statistik auch einige neue Händler eingebunden, die Stammholz mit im Angebot haben und deren Preise können zu einem Teil auch für den gefallenen Preis gegenüber dem Vorjahr verantwortlich sein.



Kaminholzpreise für Stammholz min. / max.

Auch hier, wie bei allen anderen Brennholzsorten, kann man wieder gut sehen, dass ein Preisvergleich zwischen verschiedenen Brennholzhändlern immer eine gute Idee ist. Die Preisabweichungen zwischen min. und max. sind hier doch sehr extrem bei weit über 100%.



Wann ist Brennholz günstig oder teuer?

Die aus der Erhebung entstandenen Kaminholz Preise können nur einen Richtwert darstellen um eine grobe Orientierung für den Brennholzmarkt zu geben. Wie bereits oben im Artikel angesprochen sind viele Faktoren für eine regionale Preisbildung verantwortlich. Weichen die Preise um nur einige Prozentpunkte von den angegebenen Mittelwerten beim Händler seines Vertrauens ab, ist dies sicher kein Grund aufwendige Recherchen nach günstigeren Anbietern zu machen. Transportkosten der einzelnen Händler beachten! Liegen die angegebenen Preise allerdings weit über oder unter dem Mittelwert, sollte man durchaus einmal nachfragen warum der Brennholz Preis so hoch bzw. so niedrig ist. Ein Preisvergleich von regionalen Anbietern ist an dieser Stelle durchaus interessant, da bei 10-15 Schüttraummeter Abnahmemenge durchaus Ersparnisse im 3stelligen Bereich möglich sind.

Der aktuelle Holzbriketts Preis für 2013 – 2014

Fast ebenso unübersichtlich wie der Brennholzmarkt zeigt sich auch der Markt um Holzbriketts. Immer beliebter wird diese Form des Heizens gegenüber dem klassischen Stückholz und so bieten auch immer mehr Brennstoffhändler in Deutschland Holzbriketts an. Ob der Holzbriketts Preis des Händlers um die Ecke aber auch gerechtfertigt ist, die Holzbriketts sogar günstig sind oder aber völlig übersteuert, haben wir in unserer aktuellen Erhebung über Holzbriketts Preise versucht herauszuarbeiten.

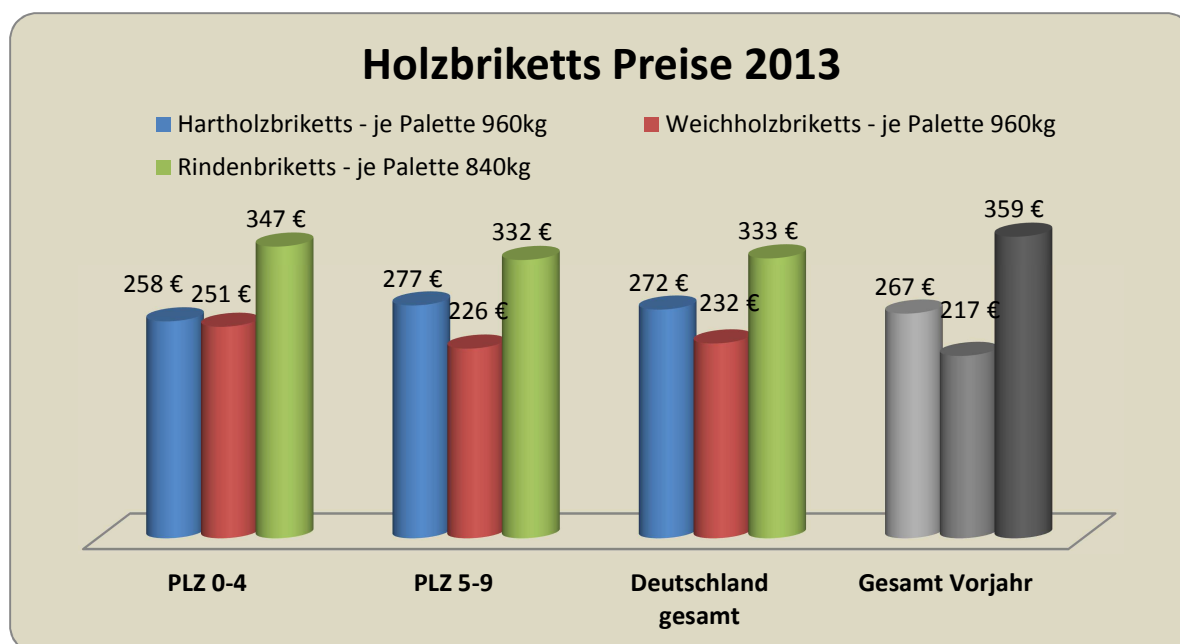
Nach welchen Kriterien wird bei Holzbriketts unterschieden?

In unserem Preisvergleich unterschieden wir zum einen zwischen Hartholzbriketts und Weichholzbriketts, sowie auch so genannte Rindenbriketts werden gesondert aufgeführt, da zwar der Brennwert dem von Hartholzbriketts recht ähnlich ist, diese aber bei fast allen Händlern als eine Produktklasse angeboten werden und meist nur in geringerem Maße als Gluthalter z.B. über Nacht beim Verbraucher eingesetzt werden.

Bei einem Preisvergleich zwischen verschiedenen Brennstoffhändlern sollte unbedingt auf die Verpackungseinheiten geachtet werden. Ein Angebot als Palette beinhaltet noch lange nicht eine gleichgroße Menge Holzbriketts. Hier ist die Gewichtsangabe in kg wesentlich aussagekräftiger. Wir haben in der Statistik die Preise auf je 960kg pro Palette bei Weichholzbriketts sowie Hartholzbriketts angeglichen sowie auf 840kg je Palette bei Rindenbriketts um vergleichbare Werte zu erhalten, da diese Gewichtsangaben von vielen Händlern bevorzugt werden.

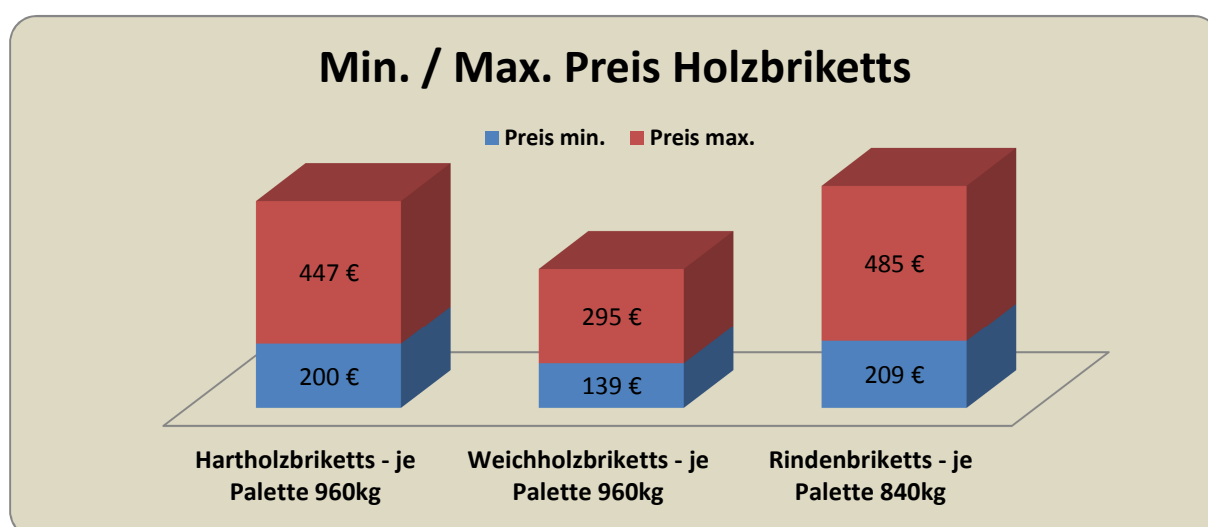
Grafik der aktuellen Holzbriketts Preise

Auch in diesem Jahr kann man noch immer einen deutlich höheren Preis für Rindenbriketts gegenüber Hartholzbriketts feststellen, aber der Trend dieses noch recht jungen Produkts geht deutlich nach unten, da immer mehr Händler Rindenbriketts mit in ihr Sortiment aufnehmen. Die Preise für eine Palette Rindenbriketts sind um durchschnittlich 26€ gegenüber dem Vorjahr gesunken. Ansonsten ist bei allen anderen Holzbriketts aufgrund der steigenden Nachfrage ein moderater Preisanstieg zu verzeichnen, der sicherlich auch in den kommenden Jahren anhalten wird.



Minimaler und maximaler Preis für Holzbriketts

In der zweiten Grafik sieht man auch noch einmal die Preisspanne zwischen Minimal- und Maximalpreis deutlich abgebildet. Die Preise unterscheiden sich dabei, wie auch beim Brennholz, erheblich. Ein Preisvergleich zwischen verschiedenen regionalen Anbietern ist in jedem Fall sinnvoll, auch wenn es ein wenig Mühe macht. Hier lassen sich schnell einige hundert Euro je Saison an Kosten für Brennholz und Holzbriketts einsparen. Die Preisunterschiede liegen hier bei weit über 100%! Achten sie aber darauf möglichst entsprechend zertifizierte Ware zu kaufen, da sich ansonsten eventuell das vermeintliche Schnäppchen als minderwertige Ware mit niedrigem Brennwert entpuppt.



Bitte beachten sie, dass nicht jeder Händler Angaben dazu macht, ob es sich um Hartholz- oder Weichholzbriketts handelt. Im Zweifel unbedingt Nachfragen. Der Markt für Holzbriketts ist sehr intransparent und wird zum Teil durch fehlende Gewichtsangaben, bzw. Inhaltsangaben für den Endkunden noch undurchsichtiger. Vorsicht ist beim Kauf auf jeden Fall geboten!

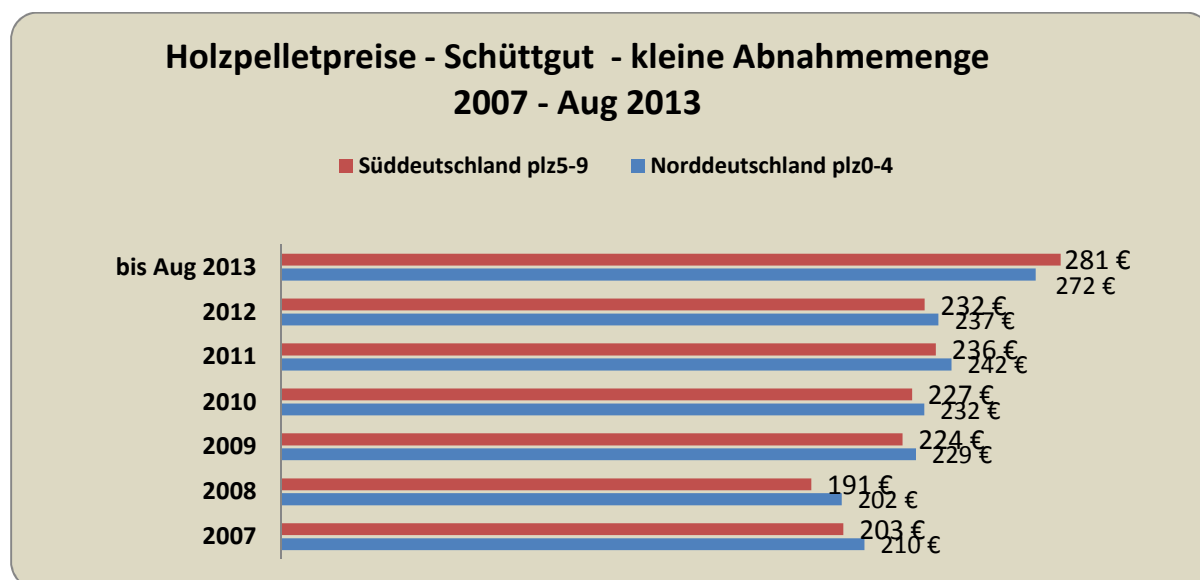
Entwicklung der Holzpellets Preise von 2007 bis 2013

Viele Haushalte nutzen bereits die modernen Holzpelletsanlagen um im Haus für Wärme zu sorgen. Aber auch hier unterliegt der Preis für den Brennstoff ständigen Schwankungen. Gerade im Vertrieb von Holzpellets sind jahreszeitlich bedingte Schwankungen der Preise wesentlich stärker ausgeprägt wie dies bei klassischem Brennholz der Fall ist. Wer Holzpellets für die kommende Heizsaison bestellen möchte ist gut beraten, wenn er das in den Monaten Mai bis August macht, da hier Trendgemäß die Preise für Holzpellets im Jahresschnitt am niedrigsten sind. Ersparnisse um etwa 10% im Vergleich zum Ankauf in den Wintermonaten sind hier durchaus üblich.

Weitere Einsparungen sind natürlich auch über den Einkauf größerer Mengen Holzpellets möglich. Bei Bestellungen ab etwa 25 Tonnen Holzpellets sind nochmal gut 10 – 15% Einsparung beim Einkauf gegenüber kleineren Mengen (bis 5t) möglich. Hier lohnt sich sicherlich eine Sammelbestellung mit dem/n Nachbarn wenn möglich.

Die Grafik zur Preisentwicklung von 2007 – 2013

In der folgenden Grafik wurde die Preisentwicklung von Holzpellets als lose Ware zum Einblasen im Jahresmittel für den Zeitraum von 2007 – Aug. 2013 aufgeführt. Dabei wurde eine Liefermenge von 5t angenommen. Alle Preise beinhalten bereits Anfahrs- und Lieferkosten Bitte beachten Sie, dass die Preise ein Jahresmittel darstellen und je nach Monat um bis zu 10% nach oben und unten abweichen können.



Pelletspreise – Entwicklung und Trends

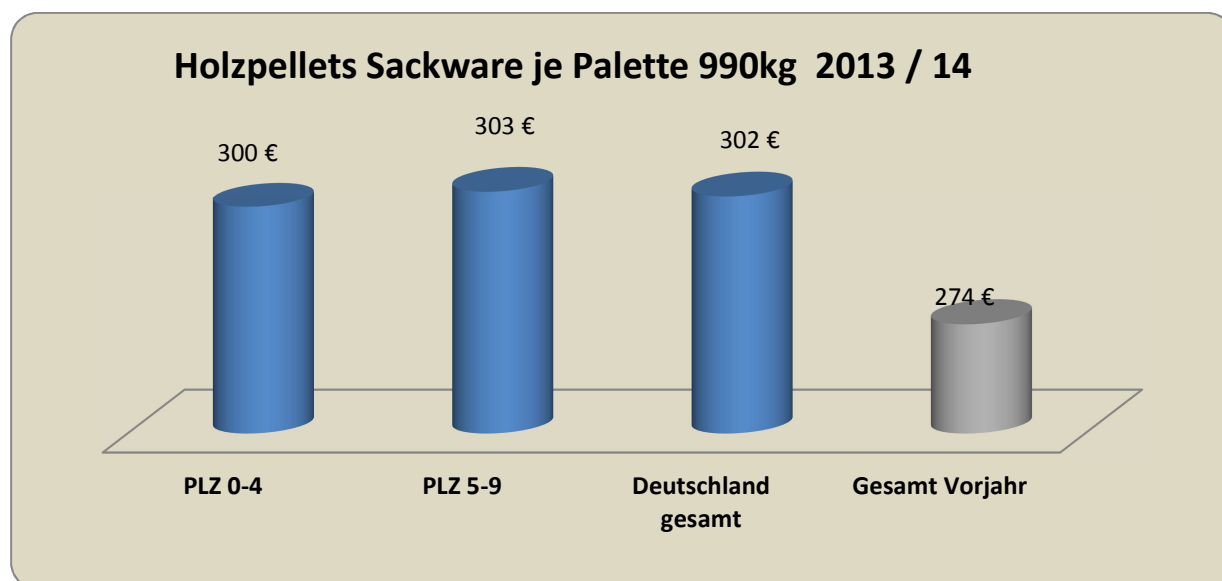
Allen Branchenkennern war klar, dass der Preis für Holzpellets nach den stabilen letzten Jahren auch wieder würde steigen müssen um den erhöhten Produktionskosten und der hohen Nachfrage Rechnung zu tragen, aber dass in 2013 eine derartige Preisexplosion stattfinden würde hat wohl doch viele überrascht. Selbst der Preisanstieg 08/09 ist hiergegen recht harmlos ausgefallen, bedenkt man die nun fast 50€ mehr die pro Tonne in Süddeutschland gegenüber dem Vorjahr für Holzpellets gezahlt werden müssen. Es bleibt abzuwarten ob sich die Holzpelletpreise im nächsten Jahr wieder

beruhigen werden oder sogar vielleicht aufgrund erweiterter Produktionskapazitäten der Anbieter ein leichter Preisnachlass zu verzeichnen sein wird.

Preise für Holzpellets in Säcken 2013 / 2014

In der nachfolgenden Grafik führen wir gesondert den Preis für Pellets als Sackware auf. Die Preise sind wiederum Mittelwerte im Jahresvergleich. Auch hier können die Preise nach Jahreszeit um etwa 10% nach oben oder unten abweichen. Grundsätzlich sind Pellets als Sackware immer um etwa 15 bis 20% teurer als Einblaspellets. Dieser höhere Preis ist dem erhöhten Verpackungsaufwand und dem damit verbundenen erhöhten Arbeitsaufwand geschuldet. Wer also Sackware kauft wird sicherlich keine Schnäppchen machen wenn große Mengen Holzpellets benötigt werden. Allerdings ist die erleichterte Lagerung und Handhabung bei einer manuellen Zuführung zum Kaminofen sicherlich auch ein gutes Argument für Holzpellets als Sackware.

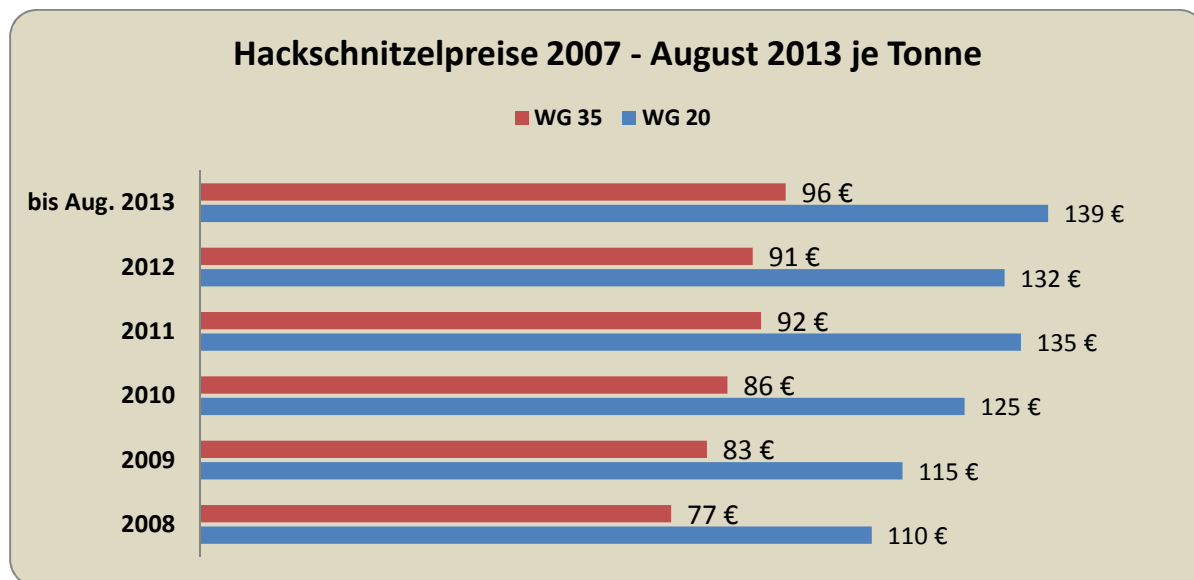
Auch bei Holzpellets als Sackware ist ein deutlicher Preisschub gegenüber dem Vorjahr zu erkennen. Die Preise sind in ähnlichem Maße nach oben geschneit wie dies bei den losen Pellets der Fall ist. Wer im letzten Jahr große Mengen Holzpellets eingekauft hat, kann gegenüber den aktuellen Preisen massive Einsparungen auskosten. Der Preisunterschied zwischen Nord- und Süddeutschland ist bei abgepackten Pellets zu vernachlässigen.



Entwicklung der Hackschnitzelpreise von 2008 bis 2013

Neben Scheitholz und Holzbriketts und Holzpellets sind Holz Hackschnitzel als weiterer Brennstoff auf Holzbasis für die Verbraucher in den letzten Jahren immer interessanter geworden. Zwar werden Hackschnitzel meist in größeren Anlagen verfeuert und sind weniger für Kleinanlagen in Einfamilienhäusern geeignet, nichts desto trotz wollen wir hier auch einen kurzen Markteinblick in die Preisentwicklung von Holzpellets geben und wie die Preisentwicklung vermutlich in Zukunft aussehen wird.

Die Preise gelten jeweils für eine Tonne Hackschnitzel bei mittleren Abnahmemengen inkl. Anlieferung im regionalen Umkreis und aller sonstiger entstehender Kosten. Bei Abnahme von sehr großen Mengen können je nach Anbieter durchaus starke Preisnachlässe von bis zu 30% zu verhandeln sein. Auch hier lohnt eventuell ein Sammelkauf wenn möglich.



Im Vergleich zu den Vorjahren sind auch bei den Hackschnitzeln die Preise deutlich angestiegen und setzen den langfristigen Trend zu steigenden Preisen konsequent fort. Eine Preisexplosion wie bei den Holzpellets ist bis dato allerdings ausgeblieben.

Auch bei den Hackschnitzeln sind wie bei den anderen Brennstoffen in diesem Report starke Schwankungen nach oben und unten je nach regionaler Lage möglich. Schwankungen um 50% sind keine Seltenheit. Es kann sich also lohnen auch etwas weiter entfernte Anbieter von Hackschnitzeln mit in die regionale Preissuche einzubeziehen.

Vergleicht man Norddeutschland mit Süddeutschland, so kann man auch hier feststellen, dass in Süddeutschland die Preise häufig um einige Prozentpunkte (unter 10%) nach oben abweichen.

Hackschnitzel Preise - Ausblick für die Zukunft

Der Trend zur Verteuerung der Hackschnitzel wird sich vermutlich auch in 2014 und darüber hinaus abzeichnen. Nimmt man eine Verteuerung von ca. 5% auch im kommenden Jahr an, so wird der mittlere Preis für Hackschnitzel WG 20 etwa bei 146.-€ je Tonne liegen, und der Hackschnitzel Preis des WG 35 vermutlich zum ersten Mal die 100.-€ Marke überschreiten.